



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-11

Drucksachen-Nr. XIX-2294
13.02.2013

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	28.02.2013
Regionalausschuss II (Bahrenfeld / Lurup / Osdorf / Iserbrook)	11.03.2013
Ausschuss für Kultur und Bildung	12.03.2013
Haushalts- und Vergabeausschuss	12.03.2013

Finanzierung des Stadtteilhauses Lurup aus Städtebaufördermitteln in 2013 II

Kleine Anfrage von Karsten Strasser (Fraktion DIE LINKE)

In den Begründungserwägungen der Drucksache Nr. XIX-1858, die in der Sitzung der Bezirksversammlung am 25.10.2012 beschlossen wurde, heißt es: „Für das Jahr 2013 sind einmalig 50.000,-- € aus Mitteln der Stadtteilentwicklung bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beantragt. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat erklärt, dass eine Finanzierung aus Städtebaufördermitteln angesichts der Aufhebung der Nachsorgephase der Stadtteilentwicklung Ende 2012 eine Ausnahme darstellt und eine nachhaltige Finanzierungsperspektive für die Arbeit des Stadtteilhauses erwartet wird. Eine endgültige Zusage der Förderung steht noch aus.“ In Beantwortung meiner Kleinen Anfrage (Drs. XIX-2187) führt das Bezirksamt aus: „Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat ihre Förderzusage mit einer Überarbeitung des ‚Verstetigungskonzeptes Lurup‘ und der perspektivischen Absicherung der Finanzierung des Stadtteilhauses Lurup aus anderen Mitteln verknüpft. Die Neufassung des Verstetigungskonzeptes Lurup wurde vom Hauptausschuss am 13.12.2012 stellvertretend für die Bezirksversammlung beschlossen und im Anschluss vom Bezirksamt zur Entscheidung an die Fachbehörde übersandt. (...) Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat dem Bezirksamt mitgeteilt, dass dort im Januar 2013 das weitere Vorgehen erörtert wird.“ Eine telefonische Nachfrage bei der Geschäftsführung des Stadtteilhauses Lurup am 4. Februar 2013 ergab zudem, dass dort für 2013 noch kein Förderbescheid für 2013 zugegangen ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt:

1. Hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) dem Bezirksamt bezüglich der Finanzierung des Stadtteilhauses Lurup aus Städtebaufördermitteln in 2013 einen neuen Sachstand mitgeteilt?

Wenn ja:

Welchen Sachstand teilte die BSU dem Bezirksamt wann mit?

Wenn nein:

Hat sich das Bezirksamt seinerseits bei der BSU nach dem Sachstand erkundigt?

Wenn ja:

Wann und mit welchem Ergebnis?

Wenn nein:

Warum nicht?

Frage 2 wird nur gestellt, soweit die Antwort auf Frage 1 nicht bereits ergibt, dass eine schriftliche Förderungszusage der BSU vorliegt:

2. Wann rechnet das Bezirksamt mit einer schriftlichen Entscheidung der BSU über die Förderung des Stadtteilhauses Lurup aus Städtebaufördermitteln in 2013?
3. Zu welchem Termin darf nach derzeitiger Einschätzung des Bezirksamts der Trägerverein des Stadtteilhauses Lurup mit einem Zuwendungsbescheid aus Städtebaufördermitteln für 2013 rechnen?
4. Welche Finanzierungsalternativen für das Stadtteilhaus Lurup wird das Bezirksamt für den Fall vorschlagen, dass die BSU eine Förderung aus Städtebaufördermitteln für 2013 endgültig versagt?

Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1- 3:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) hat das Bezirksamt Altona um Überarbeitung des sog. „Verstetigungskonzepts Lurup“ ersucht. Ggf. im März 2013 wird die BSU das Konzept in den Leitungsausschuss Programmsteuerung einbringen.

Mit einem Beschluss des Konzeptes durch den Leitungsausschuss würden die Voraussetzungen für eine Mittelfreigabe vorliegen. Im Anschluss an die Freigabe können die Mittel durch einen Änderungsbescheid der bisherigen Zuwendung an den Träger weitergeleitet werden.

Zu Frage 4:

In diesem Fall schlägt das Bezirksamt Altona vor, dem Träger in 2013 Mittel aus dem „Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit“ zur Verfügung zu stellen.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen